

Vorspiel

1

Du liegst ganz entspannt in der Sonne,
das Meer rauscht, alles eitel Wonne.
Rundherum Wärme und Sand,
Dein Körper und Geist ganz entspannt.

Doch langsam spürst Du Erregung
und irgendwo eine Bewegung.
Du öffnest die Augen ganz sacht:
Da steht vor Dir in voller Pracht.

2

Der Mann den immer erträumt hast,
und den Du bisher versäumt hast.
Er steht da ganz ohne Gewand
und hält seinen Schwanz in der Hand.

Der sieht so toll aus, so lecker,
der unwiderstehliche Stecker.
Da streckst Du die Hand aus ganz süchtig
und wixt ihn sogleich richtig tüchtig.

Solo

3

Du berührst mit der Zunge die Stelle,
bei der er steifer wird auf die Schnelle.
Und dann nimmst Du ihn in den Mund
und schluckst ihn tief bis zum Schlund.

Du sagst zu ihm: "Mach doch und schleck mich!"
Und er beugt sich herunter und leckt Dich.
Dann sagt er zu Dir: "Dreh dich um."
Und du tust es und fragst nicht warum.

4

Du denkst: »Das kann jetzt wahr nicht sein.«
Aber er steckt dir den Prügel einfach rein
und fickt Dich so vor allen Leuten
und Du hörst tausend Glocken läuten.

Dann stöhnst Du so laut voller Lust
und weißt dass du jetzt kommen musst,
und tatsächlich so ist es auch.
Erschöpft sinkst Du auf Deinem Bauch.

5

Und es wird in der Möse noch wärmer,
denn Du spürst sein ganzes heißes Sperma.
Nur langsam erlischt Deine Glut,
es ist alles so wohlig, so gut.

Dann hörst Du: "Was ist passiert?"
und öffnest Deine Augen interessiert.
Erwartungsvoll blickst Du um Dich,
aber leider lieg neben Dir nur ich.
Aber leider lieg neben Dir nur ich.

Ins Publikum:

Hey! Lachst Du jetzt lustig mir zu:
Auch nach ihrem Traum liegst leider nur
Du.

